

i Energiesparlampen

Was sind Energiesparlampen?

Energiesparlampen (ESL), auch Kompaktlampen genannt, sind eine Weiterentwicklung der Leuchtstoffröhre. Die Leuchtstoffröhre ist eine Gasentladungslampe. Innen ist sie mit einem fluoreszierenden Leuchtstoff beschichtet. Eine geringe Menge Quecksilber ist als Leuchtmittel in der Röhre, die hauptsächlich ultraviolettes Licht abstrahlt. Dieses wird von der Beschichtung in sichtbares Licht umgewandelt.

Wegen ihrer kompakten Bauweise können Energiesparlampen als Ersatz für Glühlampen eingesetzt werden.

Unterschied Energiesparlampe und Glühlampe

Energiesparlampen sind teurer als normale Glühlampen. Sie halten nicht nur länger, sondern sie wandeln auch ca. 20 % der eingesetzten Energie in Licht um. Eine normale Glühlampe wandelt nur 5-10 % in Licht um, der Rest wird in Wärme umgesetzt und an die Umgebung weitergegeben.

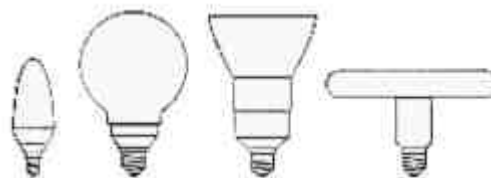
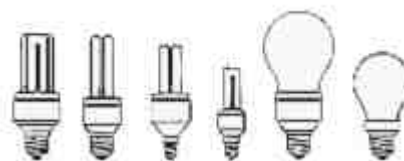
Energiesparlampen verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom als herkömmliche Glühlampen bei gleicher Lichtausbeute. Eine Energiesparlampe mit 15 Watt entspricht in der Leuchtkraft einer herkömmlichen Glühlampe von 60 Watt. Energiesparlampen haben darüber hinaus eine ca. bis zu fünfzehn Mal längere Lebensdauer. Sie sind in der Regel mit einem eingebauten Vorschaltgerät und einem Schraubsockel, der dem Sockel „normaler“ Glühbirnen entspricht, ausgestattet.

Eine ESL hat gegenüber einer Glühlampe mit vergleichbarer Helligkeit eine verminderte Leistungsaufnahme. Als Faustregel gelten die Entsprechungen:

Glühlampe	Energiesparlampe
25 Watt	ca. 5 Watt
40 Watt	ca. 10 Watt
60 Watt	ca. 15 Watt
75 Watt	ca. 20 Watt
100 Watt	ca. 25 Watt

Lampenformen

Die Bandbreite der zur Auswahl stehenden Formen ist mittlerweile sehr vielfältig.



Die häufigsten im Handel zu findenden Lampenformen sind:



Röhren- oder Stabform



Kerzenform



Glühlampenform (klassische Glühbirne)



Großkolben- oder Globenform mit Schraubsockel

